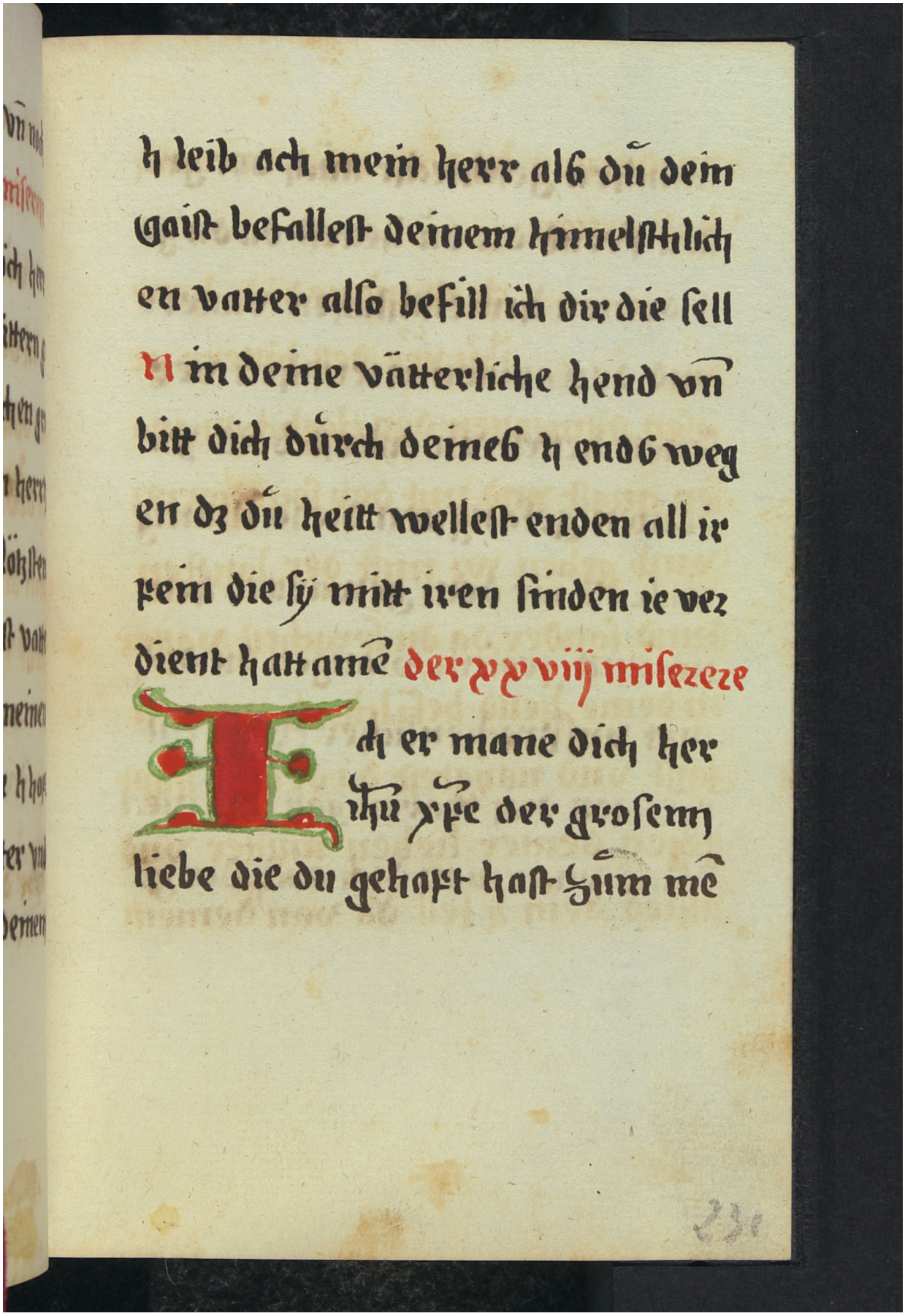
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



h leib ach mein herr alß du dein
gaist befallest deinem himelischlich
en vatter alſo befill ich dir die ſell
N im deine vätterliche hend vñ
bitt dich durch deineß h endß weg
en dz du heitt wellest enden all ir
pein die ſy mitt iren ſinden ie ver
dient hatt amē der xxxviij miſerere

Ich er mane dich her
ihu xpe der groſem
liebe die du gehapt haſt zum mē